



Presse-Informationen

5. Oktober 2018

100 Jahre Bauhaus: Walter Gropius' Architektur und Design für Rosenthal

Selb. 1919 begründete Walter Gropius (1883 – 1969) das Staatliche Bauhaus als Experimentierstätte für ganzheitliches Design in Weimar und schuf damit die Grundlagen der modernen Architektur und des Designs. 1963, viele Jahre nach Schließung des Bauhauses, erreicht ihn eine Anfrage von Philip Rosenthal, Sohn des Firmengründers und visionärer Vorstandsvorsitzender: der Auftrag zum Bau des neuen Produktionswerkes Rosenthal am Rothbühl für den weltbekannten Porzellanhersteller in Selb. Aus diesem Anliegen entwickelt sich nicht nur ein revolutionär moderner Industriebau im Zeichen des Bauhauses und mit TAC eine der erfolgreichsten Porzellanserien weltweit, sondern auch die tiefe Freundschaft zweier Humanisten, die unser Denken und Handeln verändert haben.

100
jahre bauhaus
netzwerk selb/amberg

Im Jubiläumsjahr nähert sich Rosenthal dem Schaffen Walter Gropius' von zwei Seiten. Die Ausstellung „Radikal zeitgemäß“ im ehemaligen Bürogebäudekomplex des Rosenthal Werkes in Selb zeigt die visionären Denkansätze des Gestalters, Architekten und Menschen Walter Gropius, sein Wirken für Rosenthal und seine Strahlkraft bis heute. Im zweiten Teil der Ausstellung verdeutlichen einzigartige Produktentwicklungen international bekannter Designer sowie bis nach China reichende Hochschulprojekte den großen Einfluss der Bauhaus-Bewegung auf das Design der Moderne. Für ein außergewöhnlich emotionales Erlebnis sorgt ein Virtual Reality Projekt, das einen interaktiven Rundgang durch das Innere des 1967 eröffneten und heute unter Denkmalschutz stehenden Werkes Rosenthal am Rothbühl ermöglicht. Die Ausstellung öffnet erstmals zur Kunstnacht in Selb am 6. April 2019.

Darüber hinaus greift Rosenthal den ersten von Walter Gropius entworfenen, aber nie produzierten Dekor auf der Form TAC von 1969 wieder auf und überführt ihn in ein limitiertes Teeset aus schwarzem Porzellan mit Puderplatindekor sowie in eine TAC-Servicekollektion, die den Originaldekor neu interpretiert. Letztere nimmt zudem Anklänge an den vom Bauhaus inspirierten Farben des Werks Rosenthal am Rothbühl und greift dessen Fassadenelemente aus Sichtbeton in einzelnen Artikeln auf. Weitere Kooperationen mit Designern wie der Britin Bethan Laura Wood, dem Japaner Hiromichi Konno oder dem Deutschen Thomas Nathan bereichern das Interior um zeitgemäße, vom Bauhaus inspirierte Produkte, die Rosenthal erstmals auf der Ambiente 2019 in Frankfurt präsentiert.

Über den Klassiker TAC/Design: Walter Gropius

Die 1969 entstandene, nach Gropius' Bostoner Büro „The Architects Collaborative“ benannte Kollektion TAC zählt zu den erfolgreichsten Porzellanserien weltweit. Ihre reduzierte Formensprache, die Verwendung der einfachen Halbkugel bei Kanne und Tasse, das Spiel mit Dreieck und Quadrat verrät bis heute die Bauhaus-Tradition. Hinzu kommt die Wirkung des Materials. Feinster, leicht transparenter Porzellanscherben verleiht dem Klassiker seine unerreichte Zeitlosigkeit.

Über die Rosenthal GmbH

Die Rosenthal GmbH, seit 2009 Teil der Arcturus Gruppe, gehört mit ihren Marken Rosenthal, Rosenthal meets Versace, Hutschenreuther, Thomas und Arzberg zu den modernsten Porzellanherstellern weltweit. Mit 800 Mitarbeitern sitzt das 1879 gegründete Unternehmen im oberfränkischen Selb und produziert hochwertiges Porzellan, exklusive Designobjekte und stilvolle Accessoires für Endverbraucher und die anspruchsvolle Gastronomie.

ROSENTHAL GMBH | PUBLIC RELATIONS

Philip-Rosenthal-Platz 1 | 95100 Selb | Tel.: 09287/72-369 | Fax: 09287/72-271 | E-Mail: Claudia.kasper@rosenthal.de | www.rosenthal.de
Sitz der Gesellschaft: Selb | Amtsgericht Hof | Nr. der Eintragung: HRB 4617

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Matthias W. Stecher | Geschäftsführer: Pierluigi Coppo, Gianluca Colonna